

Postgasse 68
Postfach
3000 Bern 8
Telefon +41 31 633 75 91
kommunikation@be.ch
www.be.ch

24. August 2018

(mso 541262)

Medienmitteilung der Erziehungsdirektion

Europäische Tage des Denkmals im Kanton Bern am 1./2. September 2018 Entdeckungsreise ohne Grenzen auch im Kanton Bern

Die 25. Ausgabe der Europäischen Tage des Denkmals findet nicht wie gewohnt an einem, sondern gleich an vier Wochenenden im September statt. Der Kanton Bern und die Westschweizer Kantone eröffnen die Jubiläumsausgabe am Wochenende des 1. und 2. September 2018 und laden unter dem Motto «Ohne Grenzen» zum Entdecken ein. Ob Schlossbesuche, Fahrten mit dem «Roten Pfeil» oder Einblicke in die Baustelle im Berner Casino: Der Kanton Bern hat einiges zu bieten.



An den vier Denkmaltage-Wochenenden haben die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, regionale Besonderheiten kennenzulernen, aber auch Zusammenhänge und Ähnlichkeiten zu entdecken. Dabei ist das Thema «Ohne Grenzen» der Denkmaltage 2018 Programm: Jeweils eine Region präsentiert ihr kulturelles Erbe und lädt die Nachbarn dazu ein, Grenzen nicht nur geografisch, sondern auch sprachlich, chronologisch, materiell oder sozial zu überschreiten.

Das Programm im Kanton Bern

Auch der Kanton Bern bietet am 1. und 2. September abwechslungsreiche Einblicke hinter die Kulissen historischer Baudenkmäler, in Traditionen und Kunstwerke. Die Berner Schlösser prägen die Kulturlandschaft des Kantons, als Wahrzeichen bieten sie Orientierung und Identität. Das orientalische Interieur von Schloss Oberhofen ist nur ein Beispiel für den intensiven Austausch und Kulturtransfer, der diese Bauten eigen ist, und der an den Denkmaltagen thematisiert wird. Auch aussergewöhnliche Seiten unseres Kulturerbes stehen auf dem Programm: Mit dem «Roten Pfeil» der SBB oder dem «Wellensittich» der BLS überwinden die Passagiere die Kantonsgrenzen. Eine Exkursion des Neuen Museums Biel führt in den Berner Jura zur Grenzlinie der französischen Front im Ersten Weltkrieg. Die Stadtkirche Burgdorf verlegt den Gottesdienst nach draussen und im Käsehaus K3, von wo aus ehemals Käse in die ganze Welt verschickt wurde, verfliessen die Grenzen zwischen Bau-, Ess- und Musikkultur.

In Thun präsentiert die kantonale Denkmalpflege mit dem Schloss Schadau und der Mannschaftskaserne zwei eindrückliche Grossbaustellen und in Bern führt die städtische Denkmalpflege exklusiv durch die Baustelle im Casino. Der Archäologische Dienst lädt in Meiringen/Hasliberg zu einer Rundwanderung zu den Ruinen aufgelassener Alphütten ein, und in Sonvilier im Berner Jura lohnt sich der Besuch eines herrschaftlichen, einst auch als Uhrenatelier genutzten Hauses.

Organisiert werden die Berner Veranstaltungen an den Denkmaltagen von den Fachstellen für Denkmalpflege und Archäologie sowie weiteren am Kulturerbe interessierten Institutionen. Im Kanton Bern sind dies die Kulturabteilungen der grösseren Städte sowie der Berner Heimatschutz oder die Berner Schlösser.

Details zu den einzelnen Veranstaltungen: www.be.ch/denkmalpflege, www.hereinspaziert.ch

Ohne Grenzen: vier Wochenenden, vier Regionen

Die Europäischen Tage des Denkmals 2018 finden einmalig an vier Wochenenden im September statt. Die Verteilung auf vier Regionen über den ganzen Monat gibt die Gelegenheit, Kantons- und Regionsgrenzen zu überschreiten und die Vielfalt des Kulturerbes zu erleben.

1./2. September 2018	8./9. September 2018	15./16. September 2018	22./23. September 2018
Bern Freiburg Genf Jura Neuenburg Waadt Wallis	Graubünden Luzern Nidwalden Obwalden Solethurn Schwyz Tessin Uri Zug	Appenzell Ausserrhoden Appenzell Innerrhoden Glarus Schaffhausen St. Gallen Thurgau Zürich Fürstentum Liechtenstein	Aargau Basel-Landschaft Basel-Stadt

Was sind die Europäischen Tage des Denkmals?

Die Europäischen Tage des Denkmals sind ein kulturelles Engagement des Europarates und wurden von diesem offiziell lanciert. Ziel der Tage des Denkmals ist es, in der Bevölkerung das Interesse an unseren Kulturgütern und deren Erhaltung zu wecken. In der Schweiz findet die Veranstaltung jeweils am zweiten Wochenende im September statt. Die Europäischen Tage des Denkmals wurden erstmals 1984 in Frankreich durchgeführt. Mittlerweile beteiligen sich rund 50 Länder daran. Für die landesweite Koordination in der Schweiz ist die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe (NIKE) zuständig. Sie bestimmt jedes Jahr ein Thema, so 2018 «Ohne Grenzen».

Notiz an die Redaktionen

Auskünfte erteilt:

- Barbara Frutiger, Kommunikation und Vermittlung, Denkmalpflege des Kantons Bern, Tel. 031 633 89 03